



Meine Bewerbungshomepage

Sich bewerben in einem digitalen Zeitalter

© Marc Helbling



Gewusst wie!

Digital überzeugen und Konzeptwissen aneignen



Name:

Klasse:

Schuljahr:





Meine Bewerbungshomepage

Sich bewerben in einem digitalen Zeitalter

© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann mit einfachen Mitteln meine eigene Webseite gestalten und unterhalten.
- Ich kann meine schriftliche Bewerbung mit der Bewerbungshomepage ergänzen und aufwerten.

Warum eine Bewerbungshomepage?

Neben den eingehenden Bewerbungsunterlagen informieren sich Arbeitgeber/innen auch gerne mithilfe des Internets über ihre potentiellen Bewerber/innen. Da erscheint es doch klug, diese Möglichkeit zu nutzen und mit einer Bewerbungshomepage Pluspunkte zu sammeln. Eine Bewerbungshomepage stellt die moderne Form einer Online-Bewerbung dar. Als **Website im Internet**, die im beruflichen Kontext **Informationen zu deiner Person**, deinen **Qualifikationen** und deinen **Erfahrungen** enthält, dient sie Arbeitgebern als vorläufige oder zusätzliche Informationsquelle.¹

Inhalt und Aufbau der Bewerbungshomepage

Die Arbeit an unserer Bewerbungshomepage teilt sich auf die folgenden Module auf:

➤ **Modul 1: Aufsetzen der eigenen Homepage**

Einrichten der Seite, passwortgeschützte Bereiche, Aufbau, Layout, Unterseiten

➤ **Modul 2: Titelseite**

Grundlegende Informationen zu deiner Person und zur Homepage, kurze Vorstellung, Foto / Video

➤ **Modul 3: Unterseite 1 – Das bin ich!**

Präsentation der eigenen Person mit Eigenschaften, Leidenschaften und Hobbies

➤ **Modul 4: Unterseite 2 – Meine Stärken**

Was macht mich als Person aus? Was sind meine Stärken? Was bringe ich einem Betrieb?

➤ **Modul 5: Unterseite 3 – Lebenslauf und Downloadbereich**

Übersicht über die Informationen eines Lebenslaufs, tabellarisch, Diplome, Zeugnisse, zusätzliche Informationen, Arbeitsproben

➤ **Modul 6: Unterseite 4 – Kontaktangaben**

Kontaktformular erstellen

➤ **Modul 7: Überprüfung und Qualitätsmerkmale**

Perfektionieren vor der endgültigen Bewerbung

¹ <https://bewerbung.net/bewerbungshomepage/>



Meine Bewerbungshomepage

Sich bewerben in einem digitalen Zeitalter

© Marc Helbling



Merke dir...



- ✓ **Die individuelle Ansprache:** Die individuelle Ansprache, sprich das Motivationsschreiben, ist weiterhin fester Bestandteil deiner Bewerbung. Die Homepage ersetzt das Dossier **nicht**. Die schriftliche Bewerbung muss überzeugen: Warum bist DU genau die RICHTIGE PERSON für DIESEN BERUF bei DIESEM BETRIEB?



- ✓ **Marketing deiner Webseite:** Falls du von deiner Bewerbungshomepage überzeugt bist, zögere nicht, sie auch bei einem Bewerbungsgespräch zu erwähnen. Eine kleine Visitenkarte mit dem Link oder einem QR-Code kann eine gewinnbringende Überraschung am Ende eines Vorstellungsgesprächs sein. Weitere Informationen hierzu findest du im Zusatzmodul 8.



- ✓ **Qualität ist entscheidend:** Ähnlich wie bei der schriftlichen Bewerbung gilt auch hier: Deine Homepage muss übersichtlich gestaltet und sprachlich einwandfrei formuliert sein.



- ✓ **Datenschutz:** Der Schutz deiner persönlichen Daten hat oberste Priorität. Insbesondere dann, wenn du mit persönlichen Bildern, Videos, Dokumenten (Zeugnisse, etc.) arbeitest. Deswegen sollte die Seite stets passwortgeschützt sein. Verzichte auf alle Fälle auf zu private Inhalte. Deine Homepage will durch Professionalität überzeugen!



- ✓ **Keep it simple!** Verzichte auf aufwendige Spielereien und kreative Höhenflüge. Halte die Homepage einfach und professionell.





Modul 1

Aufsetzen der eigenen Homepage

© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann meine eigene Homepage mit einem passenden Layout einrichten.
- Ich kann eine Titelseite und mehrere Unterseiten einrichten.
- Ich kann die Sicherheitseinstellungen meiner Homepage optimieren und passwortgeschützte Bereiche einrichten.

Konzept

Heutzutage brauchst du keine HTML-Kenntnisse mehr um eine professionelle Homepage einzurichten. Sogenannte „Homepage-Baukästen“ funktionieren nach dem Drag & Drop-Prinzip und lassen sich sehr intuitiv einrichten. Bei der vorliegenden Unterrichtseinheit lernen wir einen solchen Baukasten durch *WIX* kennen. Das Wissen, welches du dir in den folgenden Modulen aneignest, lässt sich auch auf andere Anbieter leicht übertragen. (z.B. Wordpress, Jimdo, GoDaddy, etc.)

Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.

Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Aufsetzen der eigenen Homepage

Wichtig:

Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Auftrag 1: Login erstellen

- Gehe auf <https://de.wix.com/> und erstelle ein kostenloses Login.
- Melde dich mit einer E-Mail-Adresse an, welche du regelmässig prüfst und die du vermutlich auch die nächsten Jahre noch aktiv verwenden möchtest.
- Akzeptiere die *Allgemeinen Geschäftsbedingungen* und bestätige anschliessend den erhaltenen Link in deinem Postausgang.



Modul 1

Aufsetzen der eigenen Homepage

© Marc Helbling



Auftrag 2: Aufsetzen der Seite

- Du kannst dich für verschiedene Homepage-Varianten entscheiden. Wähle die Variante, die kostenlos ist. Erstelle nun eine neue Webseite.
- Die Frage nach der Art der Webseite erscheint. Entscheide dich für «Lebenslauf und Portfolio». Dies ist mitentscheidend für die Art und das Design deiner Bewerbungshomepage und vereinfacht anschliessend die Gestaltung.
- Bei der Art und Weise, wie deine Webseite erstellt werden soll, kannst du wählen zwischen Wix ADI und einer selbsterstellten Webseite im Editor. Wir empfehlen hier den Editor zu benutzen, um die Webseite bestmöglich zu personalisieren. Dies ist auch für den anschliessenden Passwortschutz wichtig. Beantworte die anschliessenden Fragen gemäss deinen Interessen und Wünschen.
- Beim Namen der Webseite empfiehlt es sich, deinen eigenen Namen zu wählen. Verzichte auf Spitznamen, Pseudonyme etc. Falls du die Art «Lebenslauf und Portfolio» gewählt hast, entspricht dein Name automatisch dem Namen der Webseite.
- Überlege dir gut, ob du deine Bewerbungshomepage mit Social Media-Konten wie Instagram, Twitter oder Snapchat verknüpfen möchtest. Bei einer Bewerbungshomepage ist dies **selten** erwünscht.

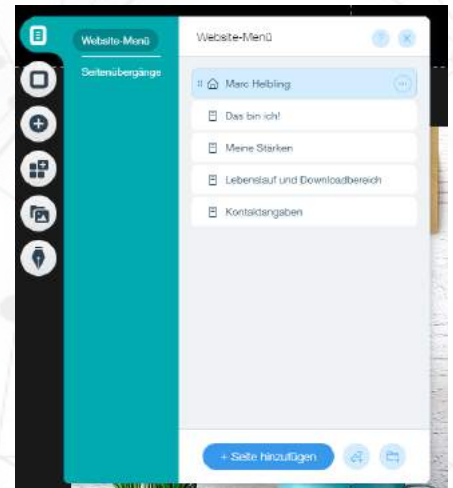


Auftrag 3: Unterseiten und Passwortschutz einrichten

- Oben links findest du das Startmenü. Bei der Seitenübersicht kannst du weitere Seiten hinzufügen. Entscheide dich jeweils für ein (einfaches, schlichtes) Seiten-Layout deiner Wahl und benenne die Seiten anschliessend um. Deine Unterseiten sollten ungefähr wie folgt lauten:
 1. Start (oder dein Name: z.B. Marc Helbling)
 2. Das bin ich!
 3. Meine Stärken
 4. Lebenslauf und Downloadbereich
 5. Kontaktangaben



- Deine Übersicht sollte nun ungefähr so aussehen:
- Klicke bei allen Seiten die drei Punkte rechts an. Gehe danach bei Einstellungen auf «Zugang» und beantworte die Frage «Wer darf diese Seite sehen?» mit «Passwortinhaber».
- Entscheide dich für ein Passwort, welches du anderen Personen problemlos mitteilen kannst. Nimm also **nicht** ein Passwort, welches du für persönliche Bereiche (Telefon, Bank, etc.) benutzt.
- Stelle sicher, dass alle Unterseiten mit demselben Passwort geschützt sind.
- Klicke nun oben recht auf «Veröffentlichen». Falls du weitergeleitet wirst und dein Passwort erfragt wird, hast du dieses Modul erfolgreich abgeschlossen.



➔ Der mühsame Teil ist nun erledigt, jetzt können wir richtig loslegen!



Modul 2

Titelseite


© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann eine ansprechende und übersichtliche Titelseite gestalten.
- Ich kann sowohl mit Text- als auch mit Bildmaterial auf der Webseite arbeiten.

Konzept

 Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.

Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Titelseite gestalten

Wichtig:

Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Grundlagen:

Wir werden mit einzelnen der folgenden Werkzeugen arbeiten. Das sind ihre Funktionen.

WIX



Menüs & Seiten: Seiten einrichten und Übergänge erstellen



Seitenhintergrund: Aus der Vorlage wählen oder selbst hochladen



Hinzufügen: Verschiedene Tools warten darauf entdeckt zu werden



Wix-App Markt: Erweiterung der Möglichkeiten und Verknüpfung mit Profilen



Medien: Hochladen von Fotos, Videos und Dokumenten



Blog erstellen: Möglichkeit, die Webseite durch einen Blog zu erweitern



E-Mail Kampagne: In diesem Kontext irrelevant



Modul 2

Titelseite

© Marc Helbling



Auftrag 1: Aufräumen



- Deine Webseite soll schlicht und professionell wirken. Entferne alle Bilder, Textfelder, etc., die du nicht benötigst.
- Keine Sorge, falls du ein Element zu viel löschst, kannst du es anschliessend problemlos wiederherstellen.

Auftrag 2: Bitte lächeln!



- Je nach ausgewähltem Design kannst du nun das vorhandene Beispielbild durch ein persönliches Foto von dir ersetzen. Falls keine Beispielbilder vorhanden sind, füge ein Bild hinzu, indem du auf «Medien» klickst (vgl. vorherige Seite).
- Deine Webseite soll professionell wirken. Es bietet sich an, dein Bewerbungsfoto hochzuladen oder allenfalls ein Foto, welches dich bei Tätigkeiten zeigt, die relevant für deinen zukünftigen Beruf sind.

Auftrag 3: Überzeuge!



- Ergänze das Foto von dir mit wenigen, charakteristischen Aussagen über dich. Möglichkeiten dazu sind:

1. Ein Slogan, welcher die Aufmerksamkeit zukünftiger Arbeitgeber/innen auf dich zieht.
2. Deine fünf grössten Stärken kurz und knapp auf den Punkt gebracht.
3. Wenige Sätze über dich und deine Person.

Auftrag 4: Deine Wünsche

- Ergänze und gestalte deine Titelseite nach deinen eigenen Interessen.

Checkliste Titelseite

Kreuze an, welche Aufträge und Lernziele du erreicht hast.



Aufträge und Lernziele	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Ich habe alle Textfelder und Bilder, welche ich nicht benötige, gelöscht.	<input type="checkbox"/>
2. Ich habe ein professionelles und einladendes Profilbild hochgeladen.	<input type="checkbox"/>
3. Ich habe die Startseite durch wenige aber ausdrucksstarke Informationen zu mir als Person ergänzt.	<input type="checkbox"/>
4. Ich habe alle Texte genauestens auf Rechtschreib- und Grammatikfehler überprüft.	<input type="checkbox"/>
5. Ich habe eine ansprechende und einladende Titelseite erstellt.	<input type="checkbox"/>

Alles erledigt? Auf zum nächsten Modul!



Modul 3

Unterseite 1 – Das bin ich!


© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann mich und meine Person anhand von Bildern und Texten überzeugend und spannend vorstellen.
- Ich kann sowohl mit Text- als auch mit Bildmaterial auf der Webseite arbeiten.

Konzept

 Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.


Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Unterseite 1 – Das bin ich!

Wichtig:


Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Auftrag 1: Aufräumen

- 
- Deine Webseite soll schlicht und professionell wirken. Entferne alle Bilder, Textfelder, etc., die du nicht benötigst.
 - Ergänze falls nötig weitere Bilder und Textfelder unter «Hinzufügen» (vgl. Modul 2)

Auftrag 2: Stell dich vor!

- Ergänze nun die Unterseite mit persönlichen Informationen zu dir. Behalte dabei stets im Hinterkopf, dass zukünftige Arbeitnehmer/innen deine Webseite lesen und die Informationen primär für sie gedacht sind.
- Schreibe mindestens drei Kurztexte über die folgenden Persönlichkeitsbereiche und ergänze wenn möglich die Inhalte mit passenden Bildern/Visualisierungen. Die Titel können natürlich angepasst und abgeändert werden.

- 
1. So bin ich aufgewachsen!
 2. Meine Familie und ich!
 3. Meine Eigenschaften / Was andere über mich sagen
 4. Meine Interessen, Leidenschaften und Hobbies
 5. Eigene Ideen / weitere Persönlichkeitsbereiche



Modul 3

Unterseite 1 – Das bin ich!

© Marc Helbling



Auftrag 3: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt...



- Eventuell möchtest du deine Person mit einem Kurzvideo/einem Kurzwerbespot vorstellen?! Anstelle von geschriebenen Texten kannst du die vorgegebenen Inhalte auch durch ein Video abbilden. Denk darüber nach: Die Kraft von bewegten Bildern ist nicht zu unterschätzen, wenn es darum geht, einen Eindruck deiner Person zu vermitteln!
- Achte auch hier auf ein professionelles Auftreten und auf eine gute Qualität.
- Lade dein Video anschliessend hoch. («Medien», vgl. Modul 2)

Auftrag 4: Deine Wünsche

- Ergänze und gestalte deine Titelseite nach deinen eigenen Interessen.

Checkliste Unterseite 1

Kreuze an, welche Aufträge und Lernziele du erreicht hast.



Aufträge und Lernziele	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Ich habe alle Textfelder und Bilder, welche ich nicht benötige, gelöscht.	<input type="checkbox"/>
2. Ich habe mindestens drei Kurztexte über mich und meine Person verfasst. Dabei habe ich möglichst packend und interessant geschrieben.	<input type="checkbox"/>
3. Ich habe die Inhalte der Kurztexte mit passenden Bildern visualisiert.	<input type="checkbox"/>
4. Ich habe alle Texte genauestens auf Rechtschreib- und Grammatikfehler überprüft.	<input type="checkbox"/>
5. Durch die Unterseite 1 kann ich als motivierte, spannende und vielseitige Persönlichkeit überzeugen!	<input type="checkbox"/>

Alles erledigt? Auf zum nächsten Modul!



Modul 4

Unterseite 2 – Meine Stärken

© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann mich und meine Person anhand von Bildern und Texten überzeugend und spannend vorstellen.
- Ich kann sowohl mit Text- als auch mit Bildmaterial auf der Webseite arbeiten.

Konzept

Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.

Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Unterseite 2 – Meine Stärken

Wichtig:

Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Auftrag 1: Aufräumen

- Deine Webseite soll schlicht und professionell wirken. Entferne alle Bilder, Textfelder, etc., die du nicht benötigst.
- Ergänze falls nötig weitere Bilder und Textfelder unter «Hinzufügen» (vgl. Modul 2)

Auftrag 2: Was sind meine Stärken?

- Betrachte die folgende Liste und kreuze an, welche Stärken dich als zukünftige Lehrtochter/als zukünftiger Lehrling ausmachen.

Handgeschicklichkeit	Körperbau und Gesundheit	Konzentrationsfähigkeit
Sprachfertigkeit	Logisches Denken	Fantasie und Kreativität
Auftreten und Präsentieren	Technisches Wissen	Planung und Organisation
Pflichtbewusstsein	Zuverlässigkeit	Selbstständigkeit
Kontaktfähigkeit	Hilfsbereitschaft	Vorstellungsvermögen
Ausdauer und Geduld	Pünktlichkeit	Eigeninitiative
Sauberkeit und Hygiene	Teamgeist	Offenheit
Anpassungsfähigkeit	Vorwissen im Bereich...	...
...



Modul 4

Unterseite 2 – Meine Stärken

© Marc Helbling



Auftrag 3: Kurztexte verfassen und visualisieren



- Schreibe zu mindestens fünf Stärken einen Kurztext, worin du aufzeigst, wo du diese Stärken in der Schule oder in deinem Privatleben bereits gezeigt hast und weshalb sie für den zukünftigen Beruf von hoher Wichtigkeit sind.
- Ergänze auch hier wenn möglich die Inhalte mit passenden Bildern/Visualisierungen. Die Titel können natürlich angepasst und abgeändert werden.
- Auch hier bietet es sich eventuell an, ein Kurzvideo/Werbespott zu drehen. Sei kreativ und versuche aus der Masse herauszustechen!

Auftrag 4: Deine Wünsche

- Ergänze und gestalte deine Titelseite nach deinen eigenen Interessen.

Checkliste Unterseite 2

Kreuze an, welche Aufträge und Lernziele du erreicht hast.



Aufträge und Lernziele		<input checked="" type="checkbox"/>
1.	Ich habe zu mindestens fünf Stärken einen überzeugenden Kurztext verfasst und aufgezeigt, warum ich die richtige Wahl für den zukünftigen Betrieb bin.	<input type="checkbox"/>
2.	Ich habe die Inhalte der Kurztexte mit passenden Bildern visualisiert.	<input type="checkbox"/>
3.	Ich habe alle Texte genauestens auf Rechtschreib- und Grammatikfehler überprüft.	<input type="checkbox"/>
4.	Durch die Unterseite 2 kann ich als kompetente und vielseitig begabte Persönlichkeit überzeugen!	<input type="checkbox"/>

Alles erledigt? Auf zum nächsten Modul!



Modul 5

Unterseite 3 – Lebenslauf und Downloadbereich


© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann alle wichtigen und relevanten Informationen und Dokumente durch einen tabellarischen Lebenslauf und einen separaten Downloadbereich zukünftigen Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern zur Verfügung stellen.

Konzept

 Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.

Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Unterseite 3 – Lebenslauf und Downloadbereich

! Wichtig:

Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Auftrag 1: Aufräumen

- Deine Webseite soll schlicht und professionell wirken. Entferne alle Bilder, Textfelder, etc., die du nicht benötigst.
- Ergänze falls nötig weitere Bilder und Textfelder unter «Hinzufügen» (vgl. Modul 2)

Auftrag 2: Mein Lebenslauf

- Orientiere dich bei diesem Modul am erstellten Lebenslauf auf Papier. Die folgenden Bereiche müssen abgedeckt werden:
 1. Personalien (Name, Wohnort, Geburtsdatum, etc.)
 2. Schulbildung (chronologisch geordnet, neueste Angabe zuerst)
 3. Sprachen
 4. Schnupperlehren (chronologisch geordnet, neueste Angabe zuerst)
 5. Hobbys
 6. Referenzen (müssen stets neu erfragt werden)
- Es gelten dieselben Kriterien wie bei der schriftlichen Bewerbung.





Modul 5

Unterseite 3 – Lebenslauf und Downloadbereich

© Marc Helbling



Auftrag 3: Downloadbereich



- Im Gegensatz zur schriftlichen Bewerbung kannst du hier die passenden Dokumente gleich selbstständig hochladen. Erstelle dazu unterhalb des Lebenslaufs einen Downloadbereich (Titel: Downloadbereich).
- Unter «Medien» kannst du hier weitere Dokumente hochladen, die für den Arbeitgeber interessant sind. Achte dich stets darauf, dass du Dokumente im PDF-Format hochlädst. So stellst du sicher, dass das Layout auch auf anderen Computern dasselbe bleibt.
- Möglichkeiten für den Downloadbereich sind:
 1. Zeugniskopien
 2. Vergangene Schnupperlehrbeurteilungen
 3. Zusätzliche Diplome oder Qualifikationen
 4. Arbeitsproben (z.B. eigene Skizzen und Bilder für gestalterische Berufe, etc.)
 5. Eigene Ideen
- Wie du siehst, enthalten die aufgeführten Dokumente viele persönliche Informationen. Deshalb ist es so wichtig, einen passwortgeschützten Bereich einzurichten und das Passwort nur an befugte Personen weiterzugeben.
- Achte dich auch hier auf einen übersichtlichen Downloadbereich mit passenden Dokumentennamen.



Auftrag 4: Deine Wünsche

- Ergänze und gestalte die Unterseite 3 nach deinen eigenen Interessen.

Checkliste Unterseite 3

Kreuze an, welche Aufträge und Lernziele du erreicht hast.



Aufträge und Lernziele	<input checked="" type="checkbox"/>
1. Ich habe einen übersichtlichen tabellarischen Lebenslauf mit allen notwendigen und relevanten Informationen erstellt.	<input type="checkbox"/>
2. Ich habe einen Downloadbereich erstellt und alle Dokumente als pdf-Datei hochgeladen.	<input type="checkbox"/>
3. Ich habe nochmals überprüft, ob meine Seite wirklich passwortgeschützt ist.	<input type="checkbox"/>
4. Durch die Unterseite 3 kann ich alle relevanten Informationen und Dokumente der zukünftigen Arbeitgeberin/dem zukünftigen Arbeitgeber zur Verfügung stellen.	<input type="checkbox"/>

Alles erledigt? Auf zum nächsten Modul!



Modul 6

Unterseite 4 – Kontaktangaben


© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann meine Kontaktangaben auf der Bewerbungshomepage vermerken und verlinken.

Konzept

 Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.

Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Unterseite 3 – Lebenslauf und Downloadbereich

! Wichtig:

Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Auftrag 1: Aufräumen

- Deine Webseite soll schlicht und professionell wirken. Entferne alle Bilder, Textfelder, etc., die du nicht benötigst.
- Ergänze falls nötig weitere Bilder und Textfelder unter «Hinzufügen» (vgl. Modul 2)

Auftrag 2: Kontaktangaben

- Ergänze nun deine Bewerbungshomepage mit den notwendigen Kontaktangaben. Passende und übersichtliche Vorlagen dazu findest du unter «Hinzufügen» und dann unter «Kontakt».
- Überlege dir, ob du weitere Kontaktangaben aufführen möchtest.
- Nochmals: Die Verknüpfung mit Social Media-Profilen ist im Rahmen einer Bewerbungshomepage nur selten vorteilhaft.

Auftrag 3: Deine Wünsche

- Ergänze und gestalte die Unterseite 3 nach deinen eigenen Interessen.



Modul 6

Unterseite 4 – Kontaktangaben

© Marc Helbling



Checkliste Unterseite 4

Kreuze an, welche Aufträge und Lernziele du erreicht hast.

Aufträge und Lernziele



- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Ich habe alle notwendigen Kontaktangaben aufgeführt und mehrmals überprüft. | <input type="checkbox"/> |
| 2. Durch die Unterseite 4 gelingt es potentiellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern mich zu kontaktieren. | <input type="checkbox"/> |

Alles erledigt? Auf zum nächsten Modul!



Modul 7

Überprüfung und Qualitätsmerkmale


© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann meine eigene Bewerbungshomepage optimieren und anhand grundlegender Qualitätsmerkmale bewerten.

Konzept

 Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.

Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Qualitätsmerkmale

Wichtig:

Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Auftrag 1: Veröffentlichen

- Veröffentliche deine Homepage.
- Logge dich aus und öffne die Webseite als Gast. Überprüfe alle Unterseiten genauestens auf vollständige Angaben, die sprachliche Qualität und das Layout.

Auftrag 2: Qualitätsmerkmale und Perfektionieren

- Betrachte nun die Kriterienliste auf der Rückseite und führe eine äusserst kritische Selbsteinschätzung durch.
- Auch eine Fremdeinschätzung durch Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Bekannte oder Lehrpersonen kann sehr wertvoll sein.



Modul 7

Überprüfung und Qualitätsmerkmale

© Marc Helbling



Kriterienliste zur Selbst- und Fremdeinschätzung

Anmerkung: Auch Zwischenpunkte (z.B. 5 Punkte) können erteilt werden.



Formales und Layout	Die Informationen auf deiner Homepage sind vollständig und relevant. Das Layout ist ansprechend und überzeugend.		
		Die Bewerbungshomepage ist passwortgeschützt und enthält alle geforderten Unterseiten. 1	Die Bewerbungshomepage ist nicht passwortgeschützt und enthält nicht alle geforderten Unterseiten. 0
	Alle Haupt- und Unterseiten sind vorhanden. Keine Informationen fehlen. Alle Informationen sind relevant. 3	Teilweise sind die Haupt- und Unterseiten unvollständig oder enthalten vereinzelt irrelevante Beiträge/Informationen. 2	Mehrere Haupt- und Unterseiten sind unvollständig. Viele Informationen fehlen oder sind irrelevant. 1
	Das Layout der Homepage ist einheitlich, übersichtlich, ansprechend und professionell. Optisch wird ein äusserst überzeugender Eindruck erzeugt. 4	Das Layout ist grundsätzlich einheitlich, ansprechend und passend gewählt. Es überzeugt, sticht jedoch nicht hervor. 2	Das Layout ist teilweise einheitlich und ansprechend gewählt. Teilweise ist es unübersichtlich und zu wenig strukturiert. 0
Inhalt	Die Bewerbungshomepage überzeugt inhaltlich. Sie ergänzt die schriftliche Bewerbung auf eine bereichernde Art und Weise.		
	Alle in den einzelnen Modulen geforderten Inhalte sind vorhanden. Auch weitere Ausführungen und Ergänzungen wurden gemacht. 2	Alle in den einzelnen Modulen geforderten Inhalte sind vorhanden. 1	Einzelne in den Modulen geforderten Inhalte (z.B. Visualisierungen) sind nicht vorhanden. 0
	Die Titelseite weckt Interesse und ist ansprechend und professionell gestaltet. 2	Die Titelseite wirkt vollständig. Allerdings vermag sie auf den ersten Blick nicht ganz zu überzeugen. 1	Die Titelseite wirkt wenig seriös und eher unprofessionell. Sie überzeugt nicht. 0
	Die Texte auf den Unterseiten sind vollständig, wecken Interesse und generieren einen deutlichen Mehrwert zur schriftlichen Bewerbung. 6	Teilweise sind die Texte auf den Unterseiten nicht ganz vollständig oder schlüssig. Nicht alle Texte überzeugen. 3	Mehrere Texte auf den Unterseiten sind unvollständig. Teilweise fehlt deutlich der rote Faden. Sie überzeugen mehrheitlich nicht. 0
	Die Visualisierungen auf den Unterseiten sind passend, professionell und generieren einen deutlichen Mehrwert. 2	Die Visualisierungen auf den Unterseiten sind passend gewählt. 1	Die Visualisierungen sind unpassend gewählt oder teilweise nicht vorhanden. 0
Sprachliche Gestaltung und formale Korrektheit	Die Bewerbungshomepage ist sprachlich einwandfrei gestaltet.		
	Breiter Wortschatz, präzise Wortwahl und treffende Formulierungen. Überzeugende Textgestaltung. 6	Wortwahl und Formulierungen sind der Situation meist angemessen. 3	Die Wortwahl ist manchmal unhöflich, informell, zu wenig auf die Situation zugeschnitten. 0
	Rechtschreib- oder Grammatikfehler tauchen keine oder nur äusserst selten auf. 4	Rechtschreib- und Grammatikfehler tauchen eher selten auf. Sie stören das Lesen nicht. 2	Rechtschreib- und Grammatikfehler tauchen so häufig auf, dass sie das Lesen stören. 0

Erreichte Punkte: _____ Maximum: 30 Punkte

Alles erledigt? Auf zum letzten Modul!



Zusatzmodul 8

Marketing – Meine eigene Visitenkarte


© Marc Helbling



Ziele

- Ich kann meine eigene Bewerbungshomepage anhand einer eigenen Visitenkarte gewinnbringend vermarkten.

Konzept

 Falls Probleme auftauchen, versuche stets zuerst alleine eine Lösung zu finden, bevor du die Lehrperson fragst. Frage beispielsweise eine Mitschülerin/einen Mitschüler, schau auf YouTube nach, ob es ein Tutorial zu deinem Problem gibt oder recherchiere im Internet, ob dir der Webseiten-Support oder Google weiterhelfen können.

Empfehlung: Arbeite stets mit Google Chrome, Safari oder Firefox.

Qualitätsmerkmale

Wichtig:

Lies jeweils den Auftrag vollständig durch, bevor du mit der ersten Aufgabe beginnst.

Auftrag 1: Grundlegende Gedanken

- Falls du deine Homepage zukünftigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern unterbreiten möchtest, überlege dir gut, wie du sie präsentierst. Allenfalls lohnt es sich, bereits in der schriftlichen Bewerbung, zum Beispiel auf dem Titelblatt oder im Motivationsschreiben, auf die Homepage zu verweisen und diese zu verlinken. Falls du dies tun möchtest, ergänze bzw. erweitere jetzt als erstes deine schriftliche Bewerbung.
- Eine weitere Möglichkeit ist, dass du zukünftige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mithilfe einer Visitenkarte informierst. Dies kann als überraschende Ergänzung zur schriftlichen Bewerbung oder als kleines Geschenk am Ende eines Vorstellungsgesprächs geschehen. Hier lernst du, wie du eine solche Visitenkarte erstellst.
- Grundsätzlich kannst du die Visitenkarte komplett selbst erstellen. Dazu bietet es sich an, auf Word sogenannte «Etiketten» zu erstellen. Tutorials und Erklärungen dazu findest du im Internet (z.B. <https://office-lernen.com/visitenkarten-erstellen/>). Eine weitere Möglichkeit ist es, eine bestehende Vorlage zu verwenden und diese auf die eigenen Wünsche anzupassen. Im Rahmen dieses Moduls wird die zweite Variante erklärt.



Zusatzmodul 8

Marketing – Meine eigene Visitenkarte

© Marc Helbling



Auftrag 2: Die Arbeit mit Vorlagen



- Vorlagen zum Anpassen findest du für Visitenkarten problemlos im Internet. Mit den Suchbegriffen «Wordvorlage Visitenkarte» stehen dir nach kurzer Suche etliche Beispiele zur Verfügung. Gute Beispiele findest du beispielsweise auf der folgenden Seite: <https://office-lernen.com/word-visitenkarten-vorlagen/>
- Entscheide dich für ein Beispiel, lade es herunter und passe die Visitenkarte nach deinen eigenen Vorlieben und Interessen an. Diese Punkte müssen vorhanden sein:
 1. Vorname und Name
 2. Adresse
 3. Telefonnummer und E-Mail-Adresse
 4. Link und QR-Code (vgl. Auftrag 3) zur erstellten Homepage
- Empfehlenswert sind ausserdem:
 1. Dein Bewerbungsfoto
 2. Verweis auf die gewünschte Lehrstelle
 3. Zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Behalte in Erinnerung: Auch deine Visitenkarte soll schlicht und professionell wirken. Übertreibe es nicht mit zusätzlichen Informationen oder aufwendigen Spielereien.

Auftrag 3: QR-Code generieren



- Eine einfache Möglichkeit um auf deine erstellte Bewerbungshomepage zu verweisen bildet ein QR-Code. Gehe wie folgt vor:
- Auch hier findest du viele Möglichkeiten um deinen eigenen QR-Code zu erstellen. Suche nach «QR-Code kostenlos erstellen» und entscheide dich für einen Gratis-Anbieter. (z.B. <http://goqr.me/de/>)
- Erstelle einen QR-Code für eine URL/Internetseite. Kopiere den vollständigen Link deiner Bewerbungshomepage in das Textfeld, lass deinen QR-Code generieren und speichere ihn so ab, dass du ihn sicher wiederfindest.
- Überprüfe mit deinem Smartphone, ob der generierte QR-Code wirklich auf deine Bewerbungshomepage verweist.
- Ergänze deine Visitenkarte (und evtl. deine schriftliche Bewerbung) mit dem QR-Code, indem du den QR-Code kopierst und auf der Visitenkarte einfügst.

Auftrag 4: Du hast es geschafft!



- Drucke als letztes deine Visitenkarte auf dickeres Papier, schneide sie sorgfältig aus und bewirb dich nun erfolgreich mit deiner eigenen Bewerbungshomepage!

Ich wünsche dir viel Erfolg für deine Bewerbung!